



RICHTLINIE FÜR DIE HYGIENISCHE HÄNDEDESINFEKTION IN GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN

Die hygienische Händedesinfektion ist ein zentraler Teil einer umfassenden Händehygiene und ist eine gesicherte Maßnahme zur Infektionsprävention. Diese Richtlinie soll wesentliche Vorgaben im Zusammenhang mit der Händedesinfektion festlegen. Sie dient nicht dazu bereits bestehende weiterführende Standards zur Händehygiene zu ersetzen. Die WHO-Guidelines stellen das umfassendste Dokument zur Händehygiene dar.

Medizinische Einmalhandschuhe dienen vorwiegend dem Personalschutz und sind kein Ersatz für die hygienische Händedesinfektion.

1. Voraussetzungen für adäquate Händedesinfektion seitens der Mitarbeiter*innen

- ↪ Die Nägel müssen kurzgehalten werden - Abschluss Fingerkuppe
- ↪ Kein Nagellack - auch kein farbloser Lack
- ↪ Keine künstlichen Fingernägel
- ↪ Kein Fingernagelschmuck - z.B. Steine
- ↪ Hand-/Fingerschmuck inkl. Ehering, Armbanduhren, Freundschaftsbänder und Ähnliches sind vor medizinischen und/oder pflegerischen Handlungen an Patient*innen abzulegen
- ↪ Das untere Drittel der Unterarme (ca. Handbreite über Handgelenk) darf nicht bedeckt sein
- ↪ Verunreinigte Hände sind vor der Händedesinfektion zu waschen und zu trocknen

2. Voraussetzungen für adäquate Händedesinfektion seitens der Gesundheitseinrichtungen

- ↪ Gelistetes alkoholisches Händedesinfektionsmittel (z.B. ÖGHMP, VAH) in Originalgebinde
- ↪ Ausreichende Anzahl und leicht erreichbare Händedesinfektionsmittelspender in Patient*innennähe
- ↪ Kittelflaschen für Bereiche wo die Anbringung von Spendern technisch nicht möglich ist oder zu einem Patient*innenrisiko führen kann (Kinder, Psychiatrie)
- ↪ Ausreichende Anzahl von korrekt ausgestatteten Handwaschplätzen (siehe Richtlinie Nr. 26)
- ↪ Handpflegeprodukte sind zur Verfügung zu stellen (keine Tiegel)

3. Wann ist eine hygienische Händedesinfektion durchzuführen – WHO Modell „Die 5 Indikationen der Händedesinfektion“

- ↪ vor Patient*innenkontakt
- ↪ vor aseptischen Tätigkeiten
- ↪ nach Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien

- ↪ nach Patient*innenkontakt
- ↪ nach Kontakt mit Oberflächen in unmittelbarer Umgebung der Patient*innen

Indikationsgruppe	Warum	WHO Empfehlung
VOR Patient*innenkontakt	Um den Patienten vor Kolonisation mit Erregern, welche die Hand der Mitarbeiter temporär besiedeln, zu schützen	VOR direktem Patient*innenkontakt, im Sinne eines direkten Körperkontaktes
VOR aseptischen Tätigkeiten	Um den Patienten vor dem Eintrag von potentiell pathogenen Erregern, inklusive seiner eignen Standortflora, in sterile/nicht kolonisierte Körperbereiche, zu schützen	VOR Konnektion / Diskonnektion eines invasiven Devices unabhängig vom Gebrauch von Handschuhen Wechsel zwischen kolonisierten/ kontaminierten und sauberen Körperbereichen während der Patientenversorgung
NACH Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien	Schutz des Personals und der erweiterten Patientenumgebung vor potentiell pathogenen Erregern, Schutz nachfolgender Patienten	NACH Kontakt mit Körperflüssigkeiten und Exkreten, Schleimhäuten, nicht intakter Haut oder Wundverbänden Wechsel zwischen kolonisierten/ kontaminierten und sauberen Körperbereichen während der Patientenversorgung NACH dem Ausziehen der Handschuhe
NACH Patient*innenkontakt	Schutz des Personals und der erweiterten Patientenumgebung vor potentiell pathogenen Erregern, Schutz nachfolgender Patienten	NACH direktem Patient*innenkontakt, im Sinne eines direkten Körperkontaktes NACH dem Ausziehen der Handschuhe
NACH Kontakt mit Oberflächen in unmittelbarer Umgebung des Patienten	Schutz des Personals und der erweiterten Patientenumgebung vor potentiell pathogenen Erregern, Schutz nachfolgender Patienten	NACH Kontakt mit Oberflächen und medizinischen Geräten in unmittelbarer Umgebung des Patienten NACH dem Ausziehen der Handschuhe

Modifiziert und ergänzt nach: "WHO Guidelines on Hand Hygiene in Health Care 2009"

Durchführung der hygienischen Händedesinfektion

- Auf die trockenen Hände aufbringen
- Die Desinfektionsmittelmenge ist durch die Größe der Hände bestimmt. Als Grundregel gilt, dass eine gefüllte Hohlhand für eine vollständige Benetzung der gesamten Hände erforderlich ist.
- Einreiben bis die Hände trocken sind